

Aus der Soester Anzeiger
Ausgabe 250
27.10.2010
Seite 17
© 2009 Westfälischer Anzeiger
Verlagsgesellschaft mbH &Co KG

„Kleine Taten“ haben schon viel erreicht

Verein erlöste stattliche Spenden und engagierte sich in Oestinghausen

OESTINGHAUSEN ▪ Von der 72-Stunden-Aktion bis zum Kinderschützenfest sei es gelungen, einen stattlichen Betrag an Spenden und Erlöse für die weitere Arbeit zu erzielen. Geschäftsführerin Tanja Gieseke resümierte bei der Jahresversammlung die zuletzt organisierten Aktivitäten des Vereins „Kleine Taten“.

Kinderschützenfest differenziert betrachtet

Rückblickend wurde von den Mitgliedern, das Kinderschützenfest differenziert betrachtet. Sehr positiv seien die Workshops von den Kindern begeistert angenommen wurden. Aufgefallen war jedoch die mangelnde Beteiligung der Erziehungsberechtigten, von denen man sich erhofft hatte, dass sie sich interessierter gezeigt hätten. Ebenso sei die Schule nicht sehr präsent gewesen. Trotzdem wurde beschlossen, das Kinderschützenfest auch weiterhin zu unterstützen und die Tradition weiterzuführen. Dies solle jedoch in einem dreijährigen Rhythmus erfolgen. Man werde den Schützenverein dahingehend unterstützen, neben dem Spielmannszug noch einen weiteren Verein zu finden, der diese schöne Aufgabe mit übernimmt. Mit einem positiven Kassenbericht von Jan Menge konnten die Kassenprüfer Simon Wulle und Lukas Pils der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vorschlagen. Für die ausgeschiedenen Kassenprüfer wurden Maïke Bannick und Friederike Sudholm neu gewählt.

Die Vorstandswahlen bestätigten Tanja Gieseke und Theresa Schulze in ihren Ämtern. Für die Mitglieder wird auf der Homepage ein Onlineforum eingerichtet. Dort können sich die Mitglieder

austauschen und auf Nachrichten und Dokumente zurückgreifen. Jan Menge berichtete von seinem dreimonatigen Brasilienaufenthalt in Sao Paulo und konnte sich davon überzeugen, dass die Unterstützungsleistungen des Vereins „Kleine Taten“ sehr gut angenommen worden sind. Zur nachhaltigen Hilfe möchte der Verein für die Kindertagesstätte in Brasilien einen Spielplatz ausrüsten. Hierzu werden noch für die Geräte geeignete günstige Transportmöglichkeiten gesucht.

Auf dem Weihnachtsmarkt am Samstag, 4. Dezember, wird der Verein sich präsentieren und hat auch für den Karneval die Bewirtung der Longdrinkbar zugesagt. Der beliebte Bingospielabend wird am Samstag, 29. Januar, im Sportlerheim an der Gemeinschaftshalle stattfinden. Sobald ein Ausbilder für den geplanten „Erste Hilfe Kursus“ verpflichtet werden kann, geben die „Kleinen Taten“ den Termin bekannt.

Kooperation mit dem Verein „Jugendtrauer“

Weiterhin folgen im nächsten Jahr die Beteiligung am Kreativmarkt und verschiedene Ausflüge für die aktiven und fördernden Mitglieder. So zeigte sich Boris Langerbein erfreut, dass er eine Neuaufnahme bekannt geben durfte. Er habe nichts dagegen, wenn weitere Fördermitglieder eintreten würden.

Zum Schluss der Versammlung wurde eine Vereinspartnerschaft mit einer Gruppe aus dem Raum Kleve vorgestellt. Der Verein „Jugendtrauer“ hilft Jugendlichen bei der Verarbeitung von frühzeitig verstorbenen Angehörigen. Hierzu wird auf der Homepage ein Link eingestellt. ▪ **ju**

